

Jesus, verheissen von Propheten

1 Aus diesem Grund sollt ihr euer Augenmerk auf Jesus richten, liebe Geschwister, auf den (von Gott) gesandten und Hohen Priester unseres Bekenntnisses. ... Mose erwies seine Treue als Verwalter ... **6** Der Messias aber erweist seine Treue als Sohn und damit als Herr über das Haus Gottes. Und dieses Haus sind wir – vorausgesetzt, wir halten voll Zuversicht und Stolz an der Hoffnung fest, bis wir am Ziel sind. (Hebr 3,1+6)

Wir haben uns mit Jesus in den 5 Büchern Mose beschäftigt und nun wollen wir auch noch die Propheten unter die Lupe nehmen.

Da gibt es natürlich auch sehr viel zu sehen. Wir wollen bekannte Ankündigungen zusammennehmen und dem Hinweisschild weiter folgen.

Wir sind bereits ganz vielen Hinweisschildern begegnet.

Verheissungen an Abraham werden konkretisiert - Der Sohn Evas, der Sohn Abrahams, werden näher beschrieben. Heute bekommen wir einen weiteren Hinweis. - der Messias, - Ein Mensch, Segenbringer, Retter und Erlöser - ist ein Sohn Davids, ein König auf ewig. - (siehe Bileam 4. Mose 24,17)



Der Messias wird kommen

Ankündigung von etwas Neuem. Tauchen wir ein in diese Facette von Jesus.

Lesen wir doch gemeinsam den Text aus -2. Sam. 7,5+11-16

Kontext: David lebt in einem schönen Palast und Gott in einem Zelt. David möchte Gott ein Haus bauen. Natan, der Prophet, kommt mit Gottes Antwort zu David. David will Gott unbedingt ein Haus bauen.

Gott sagt, äääh nein, ... Ich baue dir ein Haus!

Ein ewiges Königshaus und Königsherrschaft auf ewig. - einen Gesalbten - Messias

Gott dreht hier die Weltanschauung von David auf den Kopf.

David hat eine Idee, etwas das ihm logisch erscheint, etwas das normal ist, und Gott sagt: „Nein, das ist so nicht richtig.“

Habt ihr euch schon Mal überlegt warum wir die Welt immer so ... anschauen? Sie

könnte ja genauso gut auch so ... ausschauen. Oder so ... , oder gar so ... - für uns

gesehen „auf dem Kopf“, nicht normal, Unlogisch. - Aber man kann es auch so sehen.

Wenn wir durch eine Glaskugel hindurchschauen, dreht sich alles auf den Kopf.

Die Stelle aus 2. Samuel 7, 12-14 ist genau wie der Blick durch eine Glaskugel.

Einerseits wird Gott David ein Haus bauen und nicht wie David das gerne gehabt hätte.

Zweitens haben wir ein ewiges Versprechen, das dann scheinbar nicht in Erfüllung geht.

Verheissung: Ewiges Königtum - Realität: Klägliches Scheitern von David und seiner Familie - Chronik 10-29. Da müssen wir UMDENKEN. Das was uns UNDENKBAR scheint.

UMDENKBAR

Wenn also Dinge in unserem Leben gerade auf dem Kopf stehen, dürfen wir trotzdem darauf vertrauen, dass Gott seine Zusagen hält. Aber manchmal tut Gott Dinge anders, als wir uns das ausgemalt haben. Dann dürfen wir nicht aufgeben, sondern müssen Gott bei seinem Wort nehmen, und Ihm vertrauen. UNDENKBARES braucht manchmal ein UMDENKEN.

Bei der **Verheissung** an David ging es ähnlich zu und her.

Wir lesen noch den 2. Teil des Ps. 89 miteinander. Den haben wir euch in der Lesung vorenthalten. - Ps. 89, 39-52

Was bedeutet das nun.

Ist Gott untreu? Hält er seine Versprechen doch nicht?

Auf gar keinen Fall. Gott ist treu. Aber manchmal geht es uns nicht genug schnell oder es geschieht anders, als wir uns das ausgemalt haben.

Da helfen uns die Propheten, sie vervollständigen uns dieses Bild:

Dabei wird sich unser Puzzle noch einmal mehr vervollständigen. - Jes. 11,1-3+10

Der wunderschöne Baum der Herrschaft von David ist abgehauen, liegt am Boden.

Alle Verheissungen hängen in der Luft. Was nun?

Ein Spross, ein Mann, ein König und Priester. - Sach.6,12-13

Dieser König wird der Erlöser und Retter: Jeremia 23,5 / 33, 15

Wie? In dem er leidet und als Knecht/ Sklave aller auftritt und stirbt - Jes 53 / Röm.15,8

Auch im Leben von Jesus gab es diese Momente, wo alles aus dem Ruder zu laufen schien. Momente, in denen es so schien, wie wenn alles **auf dem Kopf stehen würde**, wie wenn Gott seine Zusagen nicht einhalten, und seine Versprechen nicht halten würde.

Und ich denke auch in unseren Leben gibt es diese Momente. Dann lasst uns durchhalten und uns an den Verheissungen festklammern und sie nicht loslassen.

Gott ist treu und **ER hält was er verspricht**. Auch wenn es gerade nicht den Anschein hat und ich mir das alles ganz anders vorgestellt habe.

Dann ist es manchmal UNDENKBAR was wir sehen und manchmal müssen wir aus dem „N“ ein „M“ machen und UMDENKEN.



Manchmal ist das, was wir hören, nicht dasselbe wie das, was wir sehen. Offb. 5,5-6

Dann müssen wir uns an dem festklammern, was wir von Gott, in seinem Wort, gehört haben, auch wenn das was wir sehen nicht damit zusammenpasst.



Genauso ist es auch bei diesem versprochenen Messias = der Gesalbte: - ein König und Priester.

Dieser Messias wird ein König und ein Priester sein. Und Gott stellt unser Bild von einem König und Herrscher, von einem „Sohn Gottes“ (Titel von Königen) auf den Kopf und behauptet, dass es so richtig sei, und nur dieses Königtum Bestand haben wird auf ewig.

Auch in dieser Prophetie haben wir eine Doppelbedeutung. Ein Modell und dann das Echte, das Original auf das, das Modell hinweist.

Eine Doppeldeutung von **2. Samuel 7,12-14 und Ps. 89**

Das ist wie beim Modellbau - ein kleines Modell zur Veranschaulichung oder ein Prototyp, der dann aber im Grossen realisiert wird - in echt. - Haus, Auto, Eisenbahn, Schiff, ...

1. David und sein Sohn Salomo und alle Nachkommen, die Könige Judas. Er hat sie korrigiert und gestrafft. Er war immer wieder gnädig, aber an einem Punkt hörte die Königslinie auf und sie wurden nach Babylon deportiert.
2. Jesus und seine Nachfolger bis heute. Er hat einen ewigen Bund mit David geschlossen und obwohl die Könige von Juda aufgehört haben ist ein Spross aus dem abgeschnittenen Baumstumpf gesprossen. Jesus nimmt die Linie von David auf und setzt sie in Ewigkeit fort. - siehe dazu die Geschlechtsregister von Jesus in Mat.1,1+20

Lasst uns hören was die Propheten sagen, und lasst uns sehen was sich da abspielt. Manchmal hören wir das eine, sehen aber das andere. Dann braucht es manchmal ein UMDENKEN

Und zum Schluss wollen wir auch noch den letzten Vers aus Ps. 89 hören. Er ist sehr kurz und knapp, Der Psalmist hängt noch in der Luft und weiss noch nicht, wie es ausgeht, aber er vertraut Gott und drückt das durch sein Lob aus.

53 Gelobt sei Jahwe für immer! Amen, ja, amen!
- Gelobt sei der HERR für immer! Amen, so sei es!

1 Aus diesem Grund sollt ihr euer Augenmerk auf Jesus richten, liebe Geschwister, auf den (von Gott) Gesandten und Hohen Priester unseres Bekenntnisses.

6 Der Messias aber erweist seine Treue als Sohn und damit als Herr über das Haus Gottes. Und dieses Haus sind wir – vorausgesetzt, wir halten voll Zuversicht und Stolz an der Hoffnung fest, bis wir am Ziel sind. (Hebr 3,1+6)